

ANTRAG

Antragsteller:
FDP-Stadträte

Datum:
15.10.2018

Antrag: Vertagung des Entwurfsbeschlusses zur Baumschutzsatzung, Vorl. 336/18
- Antrag der FDP-Stadträte vom 15.10.2018

Bezug SEK:

Bezug: Vorl.Nr. 336/18

Antragstext:

Wir begrüßen im Grundsatz die Erstellung einer Baumschutzsatzung, halten die Einführung jedoch zum jetzigen Zeitpunkt für nicht zwingend notwendig. Die FDP möchte wissen, worauf die Stadt ihren Handlungsbedarf begründet, der eine heutige Entscheidung zwingend notwendig macht.

1. Welche Erkenntnisse hat die Stadt darüber, wie viele Bäume in Ludwigsburg in den letzten 5 Jahren gefällt worden sind, die in den Anwendungsbereich der vorgeschlagenen Baumschutzsatzung (§ 2) fielen?
2. Wie viele davon sind als Naturdenkmale ohnehin geschützt?
3. Wie viele Bäume wären nach der Baumschutzsatzung genehmigungsfrei gewesen?
4. Wie viele davon wären genehmigungspflichtig gewesen (3 Absatz 2)?
5. Wie viele davon wären gemäß § 9 (Verkehrssicherungspflicht) genehmigungsfrei fällbar gewesen?
6. Wie viele gefällte Bäume konnten in den letzten Jahren anhand der Kriterien der vorgeschlagenen Bauschutzsatzung als „Baum-Frevel“ eingestuft werden?
7. Welche Auswirkungen wird das nach § 6 Absatz 1 Satz 2 herzustellende Benehmen auf die Dauer von Baugenehmigungsverfahren haben?

Begründung:

Vor dem Hintergrund einer Erhöhung des Personalbedarfs um ca. 90 Personalstellen und eines außerordentlich hohen Investitionsbedarfs im Hoch- und Tiefbau ist aus unserer Sicht die sofortige Einführung einer Baumschutzsatzung - mit den damit verbundenen zusätzlichen 2 Personalstellen - zum jetzigen Zeitpunkt nicht dringend geboten und entbehrlich.

Unterschriften:

Johann Heer

Jochen Eisele

Verteiler: DI, DII, DIII, GSGR, S08, FB 20, FB 67 (f)

Federführung:

FB Tiefbau und Grünflächen

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Gemeinderat	17.10.2018	ÖFFENTLICH